

**Newsletter, 26. Juni 2007**

## **Inhalt**

- ! [Gipfelergebnisse und Bilanz des deutschen EU-Vorsitzes](#)
- ! [Für eine gemeinsame europäische Asylpolitik](#)
- ! [Mindeststandards für Zusatzrentenansprüche](#)
- ! [Abstimmung über Postliberalisierung](#)
- ! [Fördermittel des Europäischen Parlaments für Informations-Projekte 2008](#)
- ! [DVD "Österreich und das Europäische Parlament"](#)

## **Gipfelergebnisse und Bilanz des deutschen EU-Vorsitzes**



Nach langen und intensiven Verhandlungen über die Reform der EU-Grundlagenverträge haben sich die Staats- und Regierungschefs beim Europäischen Rat in Brüssel geeinigt: Am frühen Samstagmorgen stand der Kompromiss über die Grundzüge einer institutionellen Reform, die den Bedenken einzelner Mitgliedsstaaten Sorge trägt und gleichermaßen wichtige Elemente des Verfassungsvertrages erhält. Am Mittwoch kommen die Europa-Abgeordneten zu einer außerordentlichen Plenarsitzung zusammen, um die Ergebnisse des Gipfels zu bewerten und mit Bundeskanzlerin Angela Merkel eine Bilanz der deutschen Ratspräsidentschaft zu ziehen.

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

## **Für eine gemeinsame europäische Asylpolitik**



Das Europäische Parlament plädiert in einem in der letzten Woche angenommenen Bericht für eine pro-aktive gemeinsame EU-Asylpolitik. Deren Grundlagen seien die Verpflichtung, Asylsuchende zuzulassen sowie die Beachtung des Grundsatzes der Nichtzurückweisung. Wichtige Bestandteile einer gemeinsamen Asylpolitik seien zudem eine gerechtere Verteilung der Lasten zwischen den Mitgliedstaaten, eine gemeinsame Datenbank über Herkunftsländer sowie Informationskampagnen in den Herkunfts- und Transitländern.

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

## Mindeststandards für Zusatzrentenansprüche



Angesichts des demographischen Wandels und der Angst vor einer nur geringen staatlichen Rente gewinnt die zusätzliche Altersversorgung immer stärker an Bedeutung. Das EP hat kürzlich zur Übertragbarkeit von Zusatzrenten Stellung genommen. Ziel der vorgeschlagenen Richtlinie müsse es sein, EU-weit Mindestanforderungen für den Erwerb und Erhalt von Betriebsrentenansprüchen festzulegen, um so die Arbeitnehmerfreizügigkeit zu verbessern. Ebenfalls angenommen wurde der Abschlussbericht zum Beinahe-Kollaps der Equitable Life Versicherungsgruppe, der die britische Regierung dazu aufruft, die Opfer zu entschädigen. Auch sollen Konzept und Umsetzung der EU-Gesetzgebung über Finanzdienstleistungen weit reichenden Reformen unterzogen werden.

Mehr...

[nach oben](#)

## Abstimmung über Postliberalisierung



Die verbleibenden Postdienstmonopole in den EU-Mitgliedstaaten sollen mit 31. Dezember 2010 auslaufen und damit zwei Jahre später als von der Europäischen Kommission vorgeschlagen. Dies ist das Ergebnis der Abstimmung im Verkehrsausschuss. Die vollständige Öffnung des Marktes für Postdienstleistungen wird das bestehende Monopol auf die Beförderung von Postsendungen unter 50 Gramm im so genannten "geschützten Bereich" aufheben. Das gesamte Europäische Parlament wird sich mit diesem Thema in seiner Plenarsitzung im Juli beschäftigen.

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

## Fördermittel des Europäischen Parlaments für Informations-Projekte 2008



Auch für 2008 schreibt das Europäische Parlament Fördermittel für Informationsprojekte aus. Die thematischen Schwerpunkte sind das 50-Jahr Jubiläum der ersten Sitzung des Europäischen Parlaments im Jahre 1958 sowie das 2008 ausgerufene Jahr des interkulturellen Dialogs zur Unterstützung der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und zur Förderung der Solidarität. Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 1. Oktober 2007. Alle weiteren Informationen finden Sie auf der folgenden, eigens eingerichteten Webseite:

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

## DVD "Österreich und das Europäische Parlament"



Soeben fertig gestellt wurde die vom Informationsbüro in Auftrag gegebene DVD "Österreich und das Europäische Parlament", die in einem halbstündigen Film sowie 18 filmischen Visitkarten das Europäische Parlament, die österreichischen Europaabgeordneten und ihre politische Arbeit vorstellt. Dieses Produkt ist Teil des Angebots des Informationsbüros, um den ÖsterreicherInnen das Europäische Parlament und insbesondere die Tätigkeit der österreichischen Europaabgeordneten näher zu bringen. Der Film und die Portraits auf der DVD können auf der Webseite [www.europarl.at](http://www.europarl.at) abgerufen werden, die DVD kann darüber hinaus kostenlos beim Informationsbüro anfordert werden.

[Mehr...](#)

[nach oben](#)

Der Newsletter ist ein kostenloser Service des Europäischen Parlaments, Informationsbüro für Österreich. Monatlich informiert er über aktuelle Arbeiten des Europäischen Parlaments und neue Online-Veröffentlichungen auf [www.europarl.europa.eu](http://www.europarl.europa.eu) sowie [www.europarl.at](http://www.europarl.at).  
**Redaktion und Impressum/Offenlegung gemäß §§ 24,25 MedienG :**

Informationsbüro des Europäischen  
Parlaments für Österreich  
Kärntner Ring 5-7  
1010 Wien  
Telefon: +43/1/516 17-0  
Fax: +43/1/513 25 15  
E-Mail: [epwien@europarl.europa.eu](mailto:epwien@europarl.europa.eu)

